

Sehr geehrter Herr Büttner,

auf Ihre Anfrage hin möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

*Sieht unsere Stadtverwaltung eine Möglichkeit, bereits im kommenden Jahr diese Dahlie im Denkmalbereich gedeihen zu lassen?*

Die Umgestaltung der Freifläche am Juri-Gagarin-Denkmal erfolgte mit der Option, eine dauerhafte, pflegearme Bepflanzung zu realisieren. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt ein Gestaltungskonzept mit Stauden in Form eines Raketenschweifs entwickelt, das sich am Standort gut etabliert hat.

Im Nachgang in diese Flächen Dahlien hineinzubringen ist nicht konform mit der gestalterischen Absicht und des anvisierten geringen Pflegeaufwandes. Dahlien sind relativ anspruchsvolle Pflanzen, die sehr viel Licht und regelmäßige Feuchtigkeit benötigen. Höhere Arten wie die Dahlie "Juri Gagarin" sollten gestützt werden. Da sie nicht frosthart sind, werden sie vor Frostbeginn im Spätherbst ausgegraben, an frostfreiem Ort abgetrocknet, gesäubert und gewöhnlich in Holzkisten mit leicht angefeuchtetem Sand abgedeckt und in dunklen Räumen (z. B. Keller) bei ca. 5°C überwintert. Im Frühjahr eines jeden Jahres, meist Ende April bzw. Anfang Mai, werden die Knollen nach vorangegangener Düngung des Pflanzloches wieder eingepflanzt.

Aus diesen Beweggründen wird eine Bepflanzung dieser Dahlien an dem genannten Standort nicht befürwortet.